

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6577/1394125/einstellung-der-parteien-zu-computerspielen-beeinflusst-waehler-in-ihrer-entscheidung> abgerufen werden.

IDG GameStar - PC-Spiele-Zeitschrift

Einstellung der Parteien zu Computerspielen beeinflusst Wähler in ihrer Entscheidung

27.04.2009 - 09:58 Uhr, IDG GameStar - PC-Spiele-Zeitschrift

München (ots) - Online-Umfrage von GameStar.de unter rund 12.000 Nutzern / Knapp 40 Prozent würden eher einer Partei ihre Stimme geben, die Computerspielen positiv gegenübersteht / Bei über einem Viertel verstärken Politiker-Aussagen zu Computerspielen zumindest die Partei-Präferenz

München, 27. April 2009 - Im Zuge der gesellschaftspolitischen Aufarbeitung von Gewalttaten wie die Amok-Läufe von Winnenden oder Erfurt wird immer auch, oft mit sehr wenig Sachkenntnis, über Computerspiele als eine mögliche Ursache diskutiert und entsprechende Verbote gefordert. Dass viele Computerspieler diese Debatten aufmerksam verfolgen, belegt eine aktuelle Online-Umfrage der PC-Spielezeitschrift "GameStar" (www.GameStar.de) unter knapp 12.000 Nutzern. Danach geben knapp 40 Prozent der Befragten an, eher eine Partei wählen zu wollen, die Computerspielen grundsätzlich positiv gegenüber steht. Bei über einem Viertel (28,6 Prozent) beeinflussen Politiker-Aussagen über Computerspiele zwar nicht direkt die Wahl-Entscheidung, können aber zumindest eine bestimmte Partei-Präferenz verstärken. Für lediglich jeden fünften Computerspieler (22,2 Prozent) sind Spiele dagegen zu unwichtig, um Einfluss auf die Wahlentscheidung zu haben.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Michael Trier, Chefredaktion "GameStar",
Tel. 089/360 86-660,
E-Mail: mtrier@gamestar.de
www.gamestar.de

Originaltext: IDG GameStar - PC-Spiele-Zeitschrift
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/6577/idg-gamestar-pc-spiele-zeitschrift>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_6577.rss2